

# Windkraftausbau in Dänemark fast völlig gestoppt

**Nerzfarm Vildbjerg, Kaj Bank Olesen, Nacht vom 6. Dezember 2013**

Beim ersten Test begannen die Tiere zu schreien. „Sie tobten mit einem schrillen Kreischen in ihren Käfigen und begannen sich gegenseitig zu beißen.“ Als die Tierärztin im Morgengrauen die Polizei in der Gemeinde Herning anrief, um die neuen Windkraftanlagen hinter Olesens Bauernhof abschalten zu lassen, lag schon ein halbes Dutzend Tiere tot in den Käfigen. Mehr als 100 hatten sich gegenseitig so tiefe Wunden zugefügt, dass sie getötet werden mussten.

**Immer bei Westwind beißen die Weibchen ihre Jungtiere tot.**

Andere **Neugeborene haben Missbildungen**. Nach der ersten Paarungszeit hatten rund 500 der 4500 Nerzweibchen Fehl- oder Totgeburten. Normalerweise liegt der Durchschnitt bei 20 Fehlgeburten.

**Dänemark nimmt Gesundheitsrisiken ernst und legt viele Windkraftpläne auf Eis.**

**nur 67 Megawatt (ca. 23 WKA) in Dänemark in 2014 neu installiert.**

**Deutschland ignoriert vielerorts Gesundheitsgefahren und baut kräftig weiter.**

## ABGEHÄNGT

Neu installierte Windenergieleistung in Megawatt



(Foto: Infografik Die Welt)

## Widersprüchliche Botschaften des Deutschen Umweltbundesamtes

Das Umweltbundesamt (UBA) stellt in der Machbarkeitsstudie fest, dass die **Indizien für gesundheitliche Gefahren von Infraschall-Emissionen ernst zu nehmen sind und dringend besser erforscht werden müssen.**

**UBA-Präsidentin Maria Krautzberger rät aber von größeren Mindestabständen zwischen WKA und Wohnbebauung ab.** Die Länder „sollten nicht den Fehler machen, durch überzogene Abstandsregeln den Ausbau der Windenergie als wichtige Säule der Energiewende zu gefährden.“

**Quelle:** <http://www.n24.de/n24/Wissen/Technik/d/6236978/macht-der-infraschall-von-windkraftanlagen-krank-.html>



V.i.S.d.P: IG Roßdorf, 64380 Roßdorf



# Mögliche gesundheitliche Folgen durch WKA

**Schlafstörungen**

**Müdigkeit**

**verminderte Leistungsfähigkeit**

**Schwindel**

**Übelkeit**

**Gleichgewichtsstörungen**

**Bluthochdruck**

**Tinnitus**

**Konzentrationsstörungen**

**Depressionen**

**Lernschwierigkeiten bei Kindern**

**Angstgefühle**

**Unruhe**

**Panikattacken**

**Vibrieren im Brustkorb**

**Herzrasen**

**Atemnot**

## Aussagen von Anwohnern von WKA

Evamaria Burg, Soonwald , ZDF „Ärgernis Winrad“

**„Ich halte es für eine Art Folter wenn man die ganze Nacht damit beschallt wird - Wumm, Wumm, Wumm“**

Florelle Wandira, Soonwald, , ZDF „Ärgernis Winrad“

**„Man schläft schlechter ein. Man wird unruhiger. Man wird nervöser.“**

Sabine Jahn, Wachenheim Rheinhessen, SWR „Bewunderung weicht Ernüchterung“

**„Man kann dem Geräusch nicht entkommen. Es macht teilweise wütend, teilweise aggressiv. Man ist oft auch unausgeschlafen.“**

Gerda Hoffmann, Wachenheim Rheinhessen, SWR „Bewunderung weicht Ernüchterung“

**„Es ist wie ein Flugzeug, dass immer hier kreist und es fliegt halt nicht weg, es bleibt immer da.“**

Silke Mayer, Seehausen bei Bremen, *einsfestival*, „Das Leben in der Nähe von Windrad-Riesen“

**„Nun sind die Geräusche so wahnsinnig stark. Das was so quälend ist ist dieser Rhythmus. Das ist was was einen so verrückt macht. Man wird reizbar, man kommt überhaupt nicht mehr zur Ruhe. Das ist wirklich krank machend. Für mich ist das Körperverletzung was da passiert.“**

Inge Pilart, Ollerzried, BR TV „Das Dorf ist verschandelt“

**„Man muss nachts die Fenster zulassen, weil da hört man immer das Schwingen, das hört man die ganze Nacht. Es belastet einfach. Die Ruhe ist weg. Das kribbelt halt im ganzen Körper, wie wenn man aufgeladen wär von Strom.“**

**vollständige Reportagen unter:** <http://www.gegenwind-wetterau.de/gww983/index.php/reportagen/>



V.i.S.d.P: IG Roßdorf, 64380 Roßdorf

